



DIE ARMUTSKONFERENZ.

ÖSTERREICHISCHES NETZWERK GEGEN ARMUT UND SOZIALE AUSGRENZUNG

Bundeskanzler
Werner Faymann
Bundeskanzleramt
Ballhausplatz 2
1014 Wien

Wien, am 16. März 2009

Für ein soziales Europa! Offener Brief zum EU-Frühjahrsrat 19./20. März 09

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler!

Am 19. und 20. März vertreten Sie Österreich beim Frühjahrsrat der Europäischen Union. Als österreichisches Armutnetzwerk möchten wir Sie bei dieser Gelegenheit an die Anliegen und Sorgen der 80 Millionen Menschen erinnern, die in den EU-Ländern von Armut betroffen sind.

Gerade in Zeiten der Wirtschaftskrise sind effektive Maßnahmen der Armutsbekämpfung und –vermeidung Gebot der Stunde und gilt es nachhaltige Strategien für ein soziales Europa zu verabschieden, das Teilhabe und Gerechtigkeit garantiert.

Deshalb möchten wir Sie ersuchen, sich für eine Post-Lissabon-Strategie einzusetzen, die sich das Ziel eines sozialen Europas zur Priorität macht und endlich tatsächlich einen entscheidenden Beitrag zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung leistet.

Im Sinne der Vermeidung einer weiteren Zunahme von Armut und Ungleichheit im Zuge der Wirtschaftskrise sollte der für Mai geplante Beschäftigungsgipfel auf das Thema „Sozialer Zusammenhalt“ erweitert werden und sollten dort, wie in der am 4. März von der Kommission veröffentlichten Kommunikation ausgeführt, sowohl Maßnahmen für den Erhalt und Ausbau qualitätvoller Arbeit wie auch Strategien zur Stärkung sozialer Infrastruktur und Sicherheit verabschiedet werden.

Wir hoffen, dass Sie auch dafür Sorge tragen werden, dass Menschen mit Armutserfahrungen und die sozialen Organisationen, die mit ihnen und für sie tätig sind, als aktive Beteiligte zum Gipfel eingeladen werden.

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Brief des Europäischen Armutnetzwerks EAPN, in dem wir als Armutskonferenz gemeinsam mit Armutnetzwerken vieler anderer europäischer Länder zusammenarbeiten.

Wir setzen auf Ihren Einsatz für ein soziales Europa und eine Post-Lissabon-Strategie, die dem Kampf gegen Armut und soziale Ausgrenzung allerhöchste Priorität einräumt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.ⁱⁿ Michaela Moser

Tel. +43-(0)1-402 69 44-12, Fax DW 19
Mobil +43-(0)676-544 26 46,
michaela.moser@armutskonferenz.at

Anton-Proksch-Institut
Arbeiter Samariter Bund Österreich
ARGE MigrantInnenberatung
Österreich
Autonome Österreichische
Frauenhäuser
ASB Schuldnerberatungen GmbH
Bundesarbeitsgemeinschaft
Wohnungslosenhilfe
Bundesdachverband für
Soziale Unternehmen
Caritas Österreich
Dachverband Berufliche
Integration
Diakonie Österreich
Europäisches Zentrum für
Wohlfahrtspolitik und
Sozialforschung
Evangelische Akademie Wien
Forum Kirche und Arbeitswelt
Die Heilsarmee
Katholische Aktion der
Erzdiözese Wien
Katholischer Familienverband
Österreichs
Katholische Frauenbewegung
Österreichs
Katholische Sozialakademie
Österreichs
Kolping Österreich
Netzwerk Österreichischer Frauen-
und Mädchenberatungsstellen
Neustart, Bewährungshilfe,
Konfliktregelung und
soziale Arbeit
Österreichische
HochschülerInnenschaft
Österreichische Plattform
für Alleinerziehende
Österreichischer Berufsverband
der SozialarbeiterInnen
Österreichischer
Gewerkschaftsbund /
Frauenabteilung
Österreichischer Verein
für Drogenfachleute
pro mente austria
SOS Mitmensch
St. Virgil Salzburg
TelefonSeelsorge
Vertretungsnetz:
Sachwalterschaft, Patienten-
anwaltschaft & Bewohnervertretung
Volkshilfe Österreich
Wiener Hilfswerk
Regionale Armutnetzwerke
• Salzburg
• Oberösterreich
• Kärnten